

Mausfelder Lande.

Esleben, den 26. Juli 1926.

Der Stahlhelm in Delbra.

Mit Unterstützung der Mausfeld-A.G. will der Gau Stahlhelm in Delbra ein großes Lager für die Arbeiter errichten. — Fern in Fern mit dem Arbeiterverein. — Die Mausfelder Lande sind ein sehr interessantes Gebiet. — Die Mausfelder Lande sind ein sehr interessantes Gebiet.

Das Mausfelder Lande ist ein sehr interessantes Gebiet. — Die Mausfelder Lande sind ein sehr interessantes Gebiet. — Die Mausfelder Lande sind ein sehr interessantes Gebiet.

Die Mausfelder Lande sind ein sehr interessantes Gebiet. — Die Mausfelder Lande sind ein sehr interessantes Gebiet. — Die Mausfelder Lande sind ein sehr interessantes Gebiet.

Die Mausfelder Lande sind ein sehr interessantes Gebiet. — Die Mausfelder Lande sind ein sehr interessantes Gebiet. — Die Mausfelder Lande sind ein sehr interessantes Gebiet.

Die Mausfelder Lande sind ein sehr interessantes Gebiet. — Die Mausfelder Lande sind ein sehr interessantes Gebiet. — Die Mausfelder Lande sind ein sehr interessantes Gebiet.

Die Mausfelder Lande sind ein sehr interessantes Gebiet. — Die Mausfelder Lande sind ein sehr interessantes Gebiet. — Die Mausfelder Lande sind ein sehr interessantes Gebiet.

Die Mausfelder Lande sind ein sehr interessantes Gebiet. — Die Mausfelder Lande sind ein sehr interessantes Gebiet. — Die Mausfelder Lande sind ein sehr interessantes Gebiet.

Die Mausfelder Lande sind ein sehr interessantes Gebiet. — Die Mausfelder Lande sind ein sehr interessantes Gebiet. — Die Mausfelder Lande sind ein sehr interessantes Gebiet.

Die Mausfelder Lande sind ein sehr interessantes Gebiet. — Die Mausfelder Lande sind ein sehr interessantes Gebiet. — Die Mausfelder Lande sind ein sehr interessantes Gebiet.

Die Mausfelder Lande sind ein sehr interessantes Gebiet. — Die Mausfelder Lande sind ein sehr interessantes Gebiet. — Die Mausfelder Lande sind ein sehr interessantes Gebiet.

Die Mausfelder Lande sind ein sehr interessantes Gebiet. — Die Mausfelder Lande sind ein sehr interessantes Gebiet. — Die Mausfelder Lande sind ein sehr interessantes Gebiet.

Die Mausfelder Lande sind ein sehr interessantes Gebiet. — Die Mausfelder Lande sind ein sehr interessantes Gebiet. — Die Mausfelder Lande sind ein sehr interessantes Gebiet.

Die Mausfelder Lande sind ein sehr interessantes Gebiet. — Die Mausfelder Lande sind ein sehr interessantes Gebiet. — Die Mausfelder Lande sind ein sehr interessantes Gebiet.

Die Mausfelder Lande sind ein sehr interessantes Gebiet. — Die Mausfelder Lande sind ein sehr interessantes Gebiet. — Die Mausfelder Lande sind ein sehr interessantes Gebiet.

Die Mausfelder Lande sind ein sehr interessantes Gebiet. — Die Mausfelder Lande sind ein sehr interessantes Gebiet. — Die Mausfelder Lande sind ein sehr interessantes Gebiet.

Die Mausfelder Lande sind ein sehr interessantes Gebiet. — Die Mausfelder Lande sind ein sehr interessantes Gebiet. — Die Mausfelder Lande sind ein sehr interessantes Gebiet.

Die Mausfelder Lande sind ein sehr interessantes Gebiet. — Die Mausfelder Lande sind ein sehr interessantes Gebiet. — Die Mausfelder Lande sind ein sehr interessantes Gebiet.

Die Mausfelder Lande sind ein sehr interessantes Gebiet. — Die Mausfelder Lande sind ein sehr interessantes Gebiet. — Die Mausfelder Lande sind ein sehr interessantes Gebiet.

Die Mausfelder Lande sind ein sehr interessantes Gebiet. — Die Mausfelder Lande sind ein sehr interessantes Gebiet. — Die Mausfelder Lande sind ein sehr interessantes Gebiet.

Die Mausfelder Lande sind ein sehr interessantes Gebiet. — Die Mausfelder Lande sind ein sehr interessantes Gebiet. — Die Mausfelder Lande sind ein sehr interessantes Gebiet.

Die Mausfelder Lande sind ein sehr interessantes Gebiet. — Die Mausfelder Lande sind ein sehr interessantes Gebiet. — Die Mausfelder Lande sind ein sehr interessantes Gebiet.

Die Mausfelder Lande sind ein sehr interessantes Gebiet. — Die Mausfelder Lande sind ein sehr interessantes Gebiet. — Die Mausfelder Lande sind ein sehr interessantes Gebiet.

Die Mausfelder Lande sind ein sehr interessantes Gebiet. — Die Mausfelder Lande sind ein sehr interessantes Gebiet. — Die Mausfelder Lande sind ein sehr interessantes Gebiet.

Die Mausfelder Lande sind ein sehr interessantes Gebiet. — Die Mausfelder Lande sind ein sehr interessantes Gebiet. — Die Mausfelder Lande sind ein sehr interessantes Gebiet.

Die Mausfelder Lande sind ein sehr interessantes Gebiet. — Die Mausfelder Lande sind ein sehr interessantes Gebiet. — Die Mausfelder Lande sind ein sehr interessantes Gebiet.

Die Mausfelder Lande sind ein sehr interessantes Gebiet. — Die Mausfelder Lande sind ein sehr interessantes Gebiet. — Die Mausfelder Lande sind ein sehr interessantes Gebiet.

Sport und Spiel.

Eröffnung der 1. Arbeiter-Olympiade.

Für Freiheit und Gleichheit, für Sozialismus und Weltfrieden!

Frankfurt (Main), 24. Juli. (Sp. Deutschl.)

Den Anfang zur ersten Internationalen Arbeiter-Olympiade bildete am Freitagmorgen um 9 Uhr der Einmarsch sämtlicher Wettkämpfer aller Nationen in die Kampfbahn für Leichtathleten. In Gegenwart von etwa 30 000 Zuschauern...

Den Zug der Olympiade eröffnete der Bannerträger mit der roten Fahne des Proletariats. Ihm folgten, wohl formiert, die Bannerträger, denen die hinführenden geführten Wettkämpfer, die ersten hochbeinigen Arbeiter, die Bannerträger in ihrer erhabenen Stellung...

Der erste Tag der Olympiade eröffnete der Bannerträger mit der roten Fahne des Proletariats. Ihm folgten, wohl formiert, die Bannerträger...

Felssnitz-Sportplatz

Morgen, Sonntag, den 26. Juli, nach. 5 Uhr:

Kreismeister Kröllwitz gegen Giebichenstein I

Vorher um 2³⁰ Uhr:

Kröllwitz II — Giebichenstein II

Das mit äußerster Sorgfalt angelegte, am 24. Juli des Jahres dieses Jahres bei der deutschen Sportvereine, die ebenfalls in nächster freiermüßiger Abhaltung stattfinden werden.

Internationaler Ausschuss bezieht sich auf die Sportvereine und Genossen, die sich zum Gebirgsbau der Sport-Internationalen zusammengeschlossen haben.

Der Ausschuss bezieht sich auf die Sportvereine und Genossen, die sich zum Gebirgsbau der Sport-Internationalen zusammengeschlossen haben.

Der Ausschuss bezieht sich auf die Sportvereine und Genossen, die sich zum Gebirgsbau der Sport-Internationalen zusammengeschlossen haben.

Der Ausschuss bezieht sich auf die Sportvereine und Genossen, die sich zum Gebirgsbau der Sport-Internationalen zusammengeschlossen haben.

Der Ausschuss bezieht sich auf die Sportvereine und Genossen, die sich zum Gebirgsbau der Sport-Internationalen zusammengeschlossen haben.

Der Ausschuss bezieht sich auf die Sportvereine und Genossen, die sich zum Gebirgsbau der Sport-Internationalen zusammengeschlossen haben.

Der Ausschuss bezieht sich auf die Sportvereine und Genossen, die sich zum Gebirgsbau der Sport-Internationalen zusammengeschlossen haben.

Der Ausschuss bezieht sich auf die Sportvereine und Genossen, die sich zum Gebirgsbau der Sport-Internationalen zusammengeschlossen haben.

Der Ausschuss bezieht sich auf die Sportvereine und Genossen, die sich zum Gebirgsbau der Sport-Internationalen zusammengeschlossen haben.

Der Ausschuss bezieht sich auf die Sportvereine und Genossen, die sich zum Gebirgsbau der Sport-Internationalen zusammengeschlossen haben.

Der Ausschuss bezieht sich auf die Sportvereine und Genossen, die sich zum Gebirgsbau der Sport-Internationalen zusammengeschlossen haben.

Der Ausschuss bezieht sich auf die Sportvereine und Genossen, die sich zum Gebirgsbau der Sport-Internationalen zusammengeschlossen haben.

Der Ausschuss bezieht sich auf die Sportvereine und Genossen, die sich zum Gebirgsbau der Sport-Internationalen zusammengeschlossen haben.

Der Ausschuss bezieht sich auf die Sportvereine und Genossen, die sich zum Gebirgsbau der Sport-Internationalen zusammengeschlossen haben.

Der Ausschuss bezieht sich auf die Sportvereine und Genossen, die sich zum Gebirgsbau der Sport-Internationalen zusammengeschlossen haben.

Der Ausschuss bezieht sich auf die Sportvereine und Genossen, die sich zum Gebirgsbau der Sport-Internationalen zusammengeschlossen haben.

Die Olympiade ist nicht gelassen, was den Sportvereine. Die Olympiade ist nicht gelassen, was den Sportvereine. Die Olympiade ist nicht gelassen, was den Sportvereine.

Die Olympiade ist nicht gelassen, was den Sportvereine. Die Olympiade ist nicht gelassen, was den Sportvereine. Die Olympiade ist nicht gelassen, was den Sportvereine.

Moskauer Einheitsheute.

Auf den von uns am letzten Montag veröffentlichten Brief der Russen Arbeiter-Sport-Internationalen...

Auf den von uns am letzten Montag veröffentlichten Brief der Russen Arbeiter-Sport-Internationalen...

Auf den von uns am letzten Montag veröffentlichten Brief der Russen Arbeiter-Sport-Internationalen...

Auf den von uns am letzten Montag veröffentlichten Brief der Russen Arbeiter-Sport-Internationalen...

Auf den von uns am letzten Montag veröffentlichten Brief der Russen Arbeiter-Sport-Internationalen...

Auf den von uns am letzten Montag veröffentlichten Brief der Russen Arbeiter-Sport-Internationalen...

Auf den von uns am letzten Montag veröffentlichten Brief der Russen Arbeiter-Sport-Internationalen...

Auf den von uns am letzten Montag veröffentlichten Brief der Russen Arbeiter-Sport-Internationalen...

Auf den von uns am letzten Montag veröffentlichten Brief der Russen Arbeiter-Sport-Internationalen...

Auf den von uns am letzten Montag veröffentlichten Brief der Russen Arbeiter-Sport-Internationalen...

Auf den von uns am letzten Montag veröffentlichten Brief der Russen Arbeiter-Sport-Internationalen...

Auf den von uns am letzten Montag veröffentlichten Brief der Russen Arbeiter-Sport-Internationalen...

Auf den von uns am letzten Montag veröffentlichten Brief der Russen Arbeiter-Sport-Internationalen...

Auf den von uns am letzten Montag veröffentlichten Brief der Russen Arbeiter-Sport-Internationalen...

Auf den von uns am letzten Montag veröffentlichten Brief der Russen Arbeiter-Sport-Internationalen...

Auf den von uns am letzten Montag veröffentlichten Brief der Russen Arbeiter-Sport-Internationalen...

Auf den von uns am letzten Montag veröffentlichten Brief der Russen Arbeiter-Sport-Internationalen...

Auf den von uns am letzten Montag veröffentlichten Brief der Russen Arbeiter-Sport-Internationalen...

Auf den von uns am letzten Montag veröffentlichten Brief der Russen Arbeiter-Sport-Internationalen...

Auf den von uns am letzten Montag veröffentlichten Brief der Russen Arbeiter-Sport-Internationalen...

Auf den von uns am letzten Montag veröffentlichten Brief der Russen Arbeiter-Sport-Internationalen...

Auf den von uns am letzten Montag veröffentlichten Brief der Russen Arbeiter-Sport-Internationalen...

Auf den von uns am letzten Montag veröffentlichten Brief der Russen Arbeiter-Sport-Internationalen...

Auf den von uns am letzten Montag veröffentlichten Brief der Russen Arbeiter-Sport-Internationalen...

Persil bleibt Persil

*Dies Wort, aus Hausfrauenmund geprägt,
zeugt von der unerschütterlichen Beliebtheit des einzigartigen Waschmittels.*

Jagdverpachtung.

Der unterzeichnete Jagdvorsteher beabsichtigt am

Wittmoos, dem 12. August 1925, nachm 2½ Uhr im Gasthof „Goldener Ring“ an Untertuffenthal die Jagd in der Gemeindelehmack Untertuffenthal, bestehend aus drei Gemeindefeldjagdbezirken befristet meistbietend

zu verpachten. Die Pachtzeit beträgt sechs Jahre. Die Bedingungen liegen im Gemeindebüro der Gemeinde Untertuffenthal in den üblichen Dienststunden zur öffentlichen Einsicht aus. Angefallen zum Bieten werden nur ortsentlegene Gemeindefeldmitglieder.

Untertuffenthal, den 24. Juli 1925.
Der Jagdvorsteher,
J. B. Schüller.

Frauen leiden

Regelstörung
Rheumatismus
behandelt
P. Diezel
Homöopathie, Biochemie
Harnröhren-
erkrankung.
Ostheim, Kasselerstr. 82

Gute Reklame

durch
inscrieren
im
„Volksblatt“
bringt

Gute Geschäfte

Metallbetten
Stahlmatrassen, Kinder-
betten, die an Priv.
Kat. 27 E frei. 463 S
Eisenfabrik Subi (V).

Suchen Sie

eine Stelle
so inserieren Sie im
„Volksblatt“

**Das Rätsels Lösung ist vollendet,
Pfau Pelze sind's, die man verwendet.**

Es war nicht leicht, die schönsten Bewerbungen zu finden. Die Beteiligung war so groß, daß wir nur mit Mühe den festgesetzten Termin einhalten konnten. Wie uns von vertrauenswürdigster Seite mitgeteilt wurde, haben manche Familien von der Urabne bis zum 3-Tage-Baby beteiligt. Wir haben deshalb auch die Höchstpreise auf 40 erhöht, so daß uns 100 Preise zur Verfügung standen. Die Preisträger der Trostpreise erhielten diese bereits durch die Post, die Hauptpreisträger wurden telegraphisch benachrichtigt und bitten wir dieselben um Abholung ihrer Preise. — Und die diesmal leer ausgegangen, vertragen wir auf eine spätere Gelegenheit. Jedenfalls aber allen unseren besten Dank.

Die Hauptpreisträger:

1. Fohlenjacker	G. Thiele, Viktor-Scheffel-Straße 1
2. Wolf	Frla Günzel, Stadtionsvorstr.
3. Opossum	Franz Kröner, Beesener Straße 24
4. Nutria	Else Keller, Mosarstraße 14
5. Weißschneehuhn	Margarete Krämer, Dellischer Straße 14
6. -10. Krautwägen	Elise Stab, Mansfelder Straße 85
Herrmann Christian, Nietenleben, Feldstraße 5.	H. Müller, Friesenstr. 20
Maja Haasler, Schorranstrasse 5/6, Lotte Plüsch, Fleischerstraße 9/10	

Magazin zum Pfau
Weinschmieden 6 Ecke Gr. Steinstr. Stuttgart

Pflichtig getrocknet

werden Sie mit den
Wäschereien
vom Urmachermeister,
H. Schindler
Kl. Ulrichstr. 85 pt. u. 1.
Große Auswahl
von Nr. 3, 4, 5, 6, 7 bis 20
Küchengeräten
von Nr. 5, 6, 7, 10 bis 30
Jeder Liter w. abpfl.

Pianos

Perkins u. a.
Harmontiums
Sprechapparate
Schallplatten
ausl. Fabrikation
ausl. Fabrikation
Läden, 910
Aelteste Hand-
lung am Platze.

Fahrräder

a. Erzielte
Reparaturen
aller Art, auch an
Motorrädern
4604
Otto Hänisch
Fuernitzstraße 156
Telefon 2719

Damentaschen

in Leder
billig 4604
Kugo Kraemann
Nur Schmeerstr.
Lehrwurz-Haus

Grubeöfen

in allen Preislagen und Aus-
führungen vorräthig 4716
Zahlungsleichterung.
Aug. Domke, Bleichschmidestr.
Halle a. S., Tannenstr. 9 Fernruf 8886

Zentralbibliothek Halle

Saagestraße 27 (Posthof).
Geöffnet Dienstag u. Donnerstag
ebenfalls 6 bis 8 Uhr. — Bücherverzeichnis
zu haben in der Volksbuchh. Halle 42/44

Antike Bekanntmachungen

Einleben
Für Vertilgung der Mistkäse an
Apfelbäumen fordern wir die Baumbesitzer
und Pflanzler auf, Kontrolle erfolgt.
Einnahme werden befristet.
4962
Einleben, den 20. Juli 1925.
Die Polizeiverwaltung.

Zollkont.

Reichsfinanzpolizeiliche Anordnung.

Am 22. Juli 1925 ist ein Verbot über den Verkauf von
Schäferhunden (Rübe, Schwarzgrau, rund ein Jahr alt, 60 Zenti-
meter hoch) mit Erscheinungen der Hundstube betroffen und
geboten worden. Auf Grund des § 114 der ministeriellen An-
ordnung vom 1. Mai 1912 zur Ausführung des Reichs-
viehseuchengesetzes wird deshalb angeordnet, daß alle im Stadt-
kreis Halle vorhandenen Hunde, auch wenn sie erst nach
Erscheinen dieser Bekanntmachung eingebracht worden, bis
auf weiteres festzulegen (ausgetrieben oder eingesperrt) sind.
Die angeleiteten oder eingesperrten Hunde müssen so ab-
sondert werden, daß fremde Hunde mit ihnen nicht in Ver-
ührung kommen können. Der Festlegung ist das Führen der
mit einem sicheren Maulkorb versehenen Hunde an der
Leine gleich zu achten.

Die Ausfuhr von Hunden aus dem Stadtkreis Halle ist
nur mit Genehmigung der städtischen Polizeiverwaltung
(Diensträume, Marktplatz 2, Umgang Schmeerstraße) gestattet.
Sie wird nur bewilligt nach Vorlage eines tierärztlichen Un-
bedenklichkeitszeugnisses. Während der Lebensführung und am
Bestimmungsort ist der Hund den gleichen Beschränkungen
unterworfen, die für ihn zurzeit der Ausfuhr in Halle vor-
geschrieben waren. Als Ausfuhr gilt nicht die Entfernung
von Hunden aus Halle der Spaziergänger, Ausflügen und
ähnlichen Gelegenheiten. Eine solche Entfernung ist ohne
ortspolizeiliche Genehmigung und ohne tierärztliche Un-
tersuchung, aber nur unter der Bedingung gestattet, daß auch
dann die Hunde angetrieben oder mit einem sicheren Maul-
korb versehen sein und an der Leine geführt werden müssen.
Die Benutzung von Hunden zum Ziehen ist unter der Be-
dingung gestattet, daß sie dabei fest angeführt und mit einem
sicheren Maulkorb versehen werden. Die Verwendung von
Hundehunden zur Begleitung von Herden und von Jagd-
hunden bei der Jagd ohne Maulkorb und Leine ist gestattet.
Küfer der Zeit des Gebrauchs unterliegen auch diese Hunde
jedoch den sämtlichen oben angegebenen Vorschriften.

Hunde, die den vorstehenden Bestimmungen un-
terworfen betroffen werden, können sofort getötet werden.
Ihre Eigentümer legen sich an dem schwerer Befragung
(§ 76 des Reichsviehseuchengesetzes) aus.
Halle, den 24. Juli 1925.

Städtische Polizeiverwaltung.

Wittenberg.

Auf der Vogelwiese!
**Freundenbergs
Schankzelt**
Inhaber: **Otto Krümer**
Empfehle allen meinen werten
Gästen, Freunden und Bekannten
meine gut gepflegten Biere,
Getränke, vorzügl. Küche
Um gütigen Zuspruch bittet
D. O.

**Auf der Vogelwiese
Schankzelt!**
— Inhaber: **Otto Krümer.** —
Empfehle allen meinen werten
Gästen, Freunden und Bekannten
meine gut gepf. Biere und sonst. Getränke
sowie vorzügliche Küche.
Um gütigen Zuspruch bittet
D. O.

**Auf der Vogelwiese:
Erhardt Zieglers und
Bornheims Schankzelt.**
Empfehlen allen unseren werten
Gästen, Freunden und Bekannten
unser gut gepflegten Biere
Getränke, vorzügliche Küche
Um gütigen Zuspruch bitten
D. D.

Korn & Zöllner
Brennerei 3763 Weidenerstraße 18
Eisenwaren u. Werkzeuge

**Zur bevorstehenden Vogelwiese
kauft man weit unter Preis
und am vorteilhaftesten:
Damen-, Herren- und
Arbeiter - Bekleidung
im Möbel- und Warenhaus
S. Breminger,
Wittenberg, Jüdenstraße 7.
Stets auf Lager:
Boden- und Rüsteneinrichtungen.
Einsame Möbelstücke. 4966**

**Kilferding:
Die Schicksalsstunde
der deutschen
Wirtschaftspolitik**
die neue Broschüre, die für die
Parteiloseren unentbehrliches
Material zum Verständnis des Zoll-
kampfes bringt. Preis 40 Pfg.
Volksblatt - Buchhandlung.

Helbra
Es ist festgestellt worden, daß die Blau-
laus in diesem Jahre in Mengen austrifft
und unsere Obstbäume ernstlich bedroht.
Es wird daher auf Grund des § 17 der
Polizeiverordnung vom 31. März 1884
(Amtsblatt S. 191) und 17. Oktober 1896
(Amtsblatt S. 350) die sofortige Vertilgung
angeordnet. Bis spätestens zum 1. August
ist die Vertilgung durchzuführen. Anfang
August findet eine Revision des gesamten
Amtsbezirks statt u. werden die Eigentümer
gemäß des Gesetzes vom 8. Juli 1920
§. 8, S. 437 befristet und auf ihre Kosten
die Vertilgung durchgeführt.
Für Vertilgung der Blausäure empfiehlt
die Landwirtschaftsämter die Ver-
wendung von Sarsolöl, welche von der
Stima Sinsberg in Rodenheim a. Rh. zu
besuchen ist. Für kleine Befitzer wird auf
dem Amtsbezirk Sarsolöl zum Selbst-
kostenpreis bereitgehalten.
Gefäße sind mitzubringen.
Selbra, den 24. Juli 1925.
Der Amtsbezirk.

Palast-Theater Bitterfeld
Kaffeehaus Str. 26 **Fernruf 281**
bringt stets das Neueste vom internationalen Film-Markt.
Alttestes Lichtspiel-Theater am Platze. Jeden Dienstag und Freitag neues Programm.

Jarosch
Bitterfeld Markt
Herren-, Jünglings- u. Knabenanzüge
Sport- und Berufskleidung
gut und billig.

Damen - Konfektion
Kleiderstoffe
Leinen- u. Baumwollwaren
Fritz Baum
Delitzsch, Ellenburger Str. 20.

**Färberei
FOX**
reinigt Herren-Anzüge
tadellos und gut gebügelt
Preis **6,00** Mark.

Entwurf des sozialdemokratischen Parteiprogramms.

Die vom Nürnberger Einigungsparlament eingeleitete Programmkommission hat den Entwurf eines Parteiprogramms fertiggestellt. Sie unterbreitet ihn hiermit der Kritik der Parteigenossen.

Die ökonomische Entwicklung hat mit innerer Gesetzmäßigkeit zum Erlernen des kapitalistischen Großbetriebes geführt, der in Industrie, im Handel und Verkehr immer mehr den Kleinbetrieb verdrängt und seine soziale Bedeutung verringert. Gleichzeitig wächst die industrielle Bevölkerung ständig im Verhältnis zur landwirtschaftlichen. Der Siegessatz des Kapitals hat die Massen der Produzenten von dem Eigentum an ihren Produktionsmitteln getrennt und die Arbeiter in einen bescheidenen Proletariat verwandelt. Die ökonomisch entscheidenden Produktionsmittel sind zum Monopol einer verhältnismäßig kleinen Zahl von Kapitalisten geworden, die damit die wirtschaftliche Herrschaft über die Gesellschaft erhalten.

Zugleich wächst mit dem Vorbringen der Großbetriebe in der Wirtschaft und mit der Zunahme der Verwaltungs- und Erziehungsanstalten im Staat und in der Gemeinde Zahl und Bedeutung der Angestellten, Beamten und Intellektuellen jeder Art. Sie üben in dem vergrößerten Arbeitsprozeß die Leitungs-, Lebenserhaltung, Organisations- und Verteilungsfunktionen aus. Mit dem Anwachsen ihrer Zahl verlieren sie immer mehr ihre bisherige privilegierte Stellung und ihre Interessen in steigendem Maße mit denen der übrigen Arbeiterklasse überein.

Hand in Hand mit der Monopolisierung der Produktionsmittel geht ein riesenhaftes Wachstum der Produktivität der menschlichen Arbeit. Aber Großkapital und Großgrundbesitz haben die Ergebnisse des gesellschaftlichen Arbeitsprozesses für sich zu monopolisieren. Nicht nur der Proletariat, sondern auch den Mittelschichten wird der volle Anteil an dem materiellen und kulturellen Fortschritt, den die gesteigerten Produktionskräfte ermöglichen, vorenthalten.

Ununterbrochen sind im Kapitalismus Teufelkreise wirksam, die arbeitenden Schichten in ihrer Lebenshaltung zu drücken. Nur durch steten Kampf ist es ihnen möglich, sich vor zunehmender Erniedrigung zu bewahren. Dazu gelingt es hochgradige Unzufriedenheit der Existenz, die stets drohende Arbeitslosigkeit. Diese wird besonders qualvoll und erbitternd in Zeiten der Krisen, die wegen wirtschaftlichen Aufschwüngen folgen und in der Anarchie der kapitalistischen Produktionsweise begründet sind.

Das kapitalistische Monopolstreben führt zur Zusammenfassung von Industriezweigen, zur Kombination aufeinander folgender Produktionsstufen und zur Organisation der Wirtschaft in Kartelle und Trusts. Dieser Prozeß schließt Bankkapital, Handelskapital und Konsumkapital zum Finanzkapital zusammen. Einzelne Kapitalistengruppen werden so zu übermächtigen Beherrschern der Wirtschaft und üben nicht nur die Lohnarbeiter, sondern die ganze Gesellschaft in ihre ökonomische Abhängigkeit zu bringen.

Mit der Zunahme seines Einflusses bemüht das Finanzkapital die Staatsmacht zur Beherrschung auswärtiger Gebiete als Absatzmärkte, Rohstoffquellen und Stätten für Kapitalanlagen. Dieses imperialistische Wachstum bedroht die Gesellschaft ständig mit Konflikten und mit Kriegesgefahr. Doch mit dem Druck und den Gefahren des Hochkapitalismus steigt auch der Widerstand der stets wachsenden Arbeiterklasse, die durch den Mechanismus des kapitalistischen Produktionsprozesses selbst, sowie durch Teile der Arbeiterschaft und der sozialdemokratischen Partei vereint, gekämpft und organisiert wird. Indem die Arbeiterklasse für ihre eigene Befreiung kämpft, vertritt sie das Gesamtinteresse der Gesellschaft gegenüber dem kapitalistischen Monopol. Eine gewaltig erweiterte Arbeiterbewegung, noch nie geworden durch die gesamte Arbeit von Generationen, tritt sich dem Kapitalismus als ebenbürtiger Gegner gegenüber. Wächtiger denn je erhebt der Wille, das kapitalistische System zu überwinden und durch internationalen Zusammenbruch des Proletariats, durch Schaffung einer internationalen Rechtsordnung, eines neuen Bundes gleichberechtigter Völker, die Menschheit vor kriegerischer Vernichtung zu schützen.

Das Ziel der Arbeiterklasse kann nur erreicht werden durch die Verwandlung des kapitalistischen Privateigentums an den Produktionsmitteln — Grund und Boden, Gruben und Bergwerke, Rohstoffe, Werkzeuge, Maschinen und Verkehrsmittel — in gesellschaftliches Eigentum. Die Umwandlung der Warenproduktion in sozialistische wird und durch die Gesellschaft betriebene Produktion wird bewirken, daß die Entfaltung und Steigerung der Produktionskräfte zu einer Quelle der höchsten Wohlfahrt und allseitiger Verbesserung wird. Dann erst wird die Gesellschaft aus der Unterwerfung unter blinde Wirtschaftsmacht und aus allgemeiner Zerrissenheit zu freier Selbstverwaltung in harmonischer Solidarität emporkommen.

Der Kampf der Arbeiterklasse gegen die kapitalistische Ausbeutung ist notwendigerweise ein politischer Kampf. Die Arbeiterklasse kann ihre ökonomische Organisation nicht entwickeln ohne politische Rechte. Sie kann den Lebenskampf der Produktionsmittel in den Besitz der Gesamtheit nicht bewirken, ohne in den Besitz der politischen Macht gekommen zu sein.

Der proletarische Befreiungskampf ist ein Kampf, an dem die Arbeiter aller Völkerländer gleichmäßig beteiligt sind. Die sozialdemokratische Partei Deutschlands ist sich der internationalen Solidarität des Proletariats wohl bewußt und entschlossen, alle Pflichten zu erfüllen, die ihr daraus erwachsen. Diese Pflichten sind auf innigste Verknüpfung mit den Pflichten der Sozialdemokratie eines jeden Landes gegenüber dem eigenen Volk. Dauernde Wohlfahrt der Nationen ist heute nur erreichbar durch ihr selbständiges Zusammenwirken.

Den Befreiungskampf der Arbeiterklasse, den politischen, den gewerkschaftlichen, den genossenschaftlichen Kampf zu einem bewußten und einheitlichen zu gestalten und ihm sein notwendiges Ziel zu weisen, ist die Aufgabe der sozialdemokratischen Partei.

Die sozialdemokratische Partei kämpft nicht für neue Klassenprivilegien und Vorrechte, sondern für die Abschaffung der Klassenherrschaft und der Klassen selbst und für gleiche Rechte und Pflichten aller, ohne Unterschied des Geschlechts und der Abstammung. Von dieser Anschauung ausgehend bekämpft sie nicht bloß die Ausbeutung und Unterdrückung der Lohnarbeiter, sondern jede Art der Ausbeutung und Unterdrückung, welche sich gegen eine Klasse, eine Partei, ein Geschlecht oder eine Volk.

Die Ziele der sozialdemokratischen Partei werden erreicht im ständigen Ringen und Wirken auf politischem, sozialem, kulturellem und wirtschaftlichem Gebiet, besonders durch die Verwirklichung folgender Forderungen:

Verfassung.

In der Erkenntnis, daß die demokratische Republik den weitesten Spielraum für den Befreiungskampf der Arbeiterklasse und damit für die Verwirklichung des Sozialismus bietet, schließt die sozialdemokratische Partei die Republik an und tritt für deren Ausbau ein:

Umwandlung des Reichs in einen Einheitsstaat auf Grundlage der dezentralisierten Selbstverwaltung.

Auf dem organisch, nach wirtschaftlichen Zusammenhängen gegliederten Unterbau der Länder und Gemeinden erhebt sich eine starke Reichsgewalt, die in Gesetz und Verwaltung alle staatlichen Befugnisse besitzt.

Ausdehnung der unmittelbaren Reichsverwaltung auf die Justiz: Alle Gerichte werden Gerichte des Reiches. Für die Sicherheitspolizei sind im Wege der Gesetzgebung einheitliche Grundzüge aufzustellen. Die Reichsstrafpolizei wird ein Organ des Reiches. Erlass des zum Artikel 48 der Reichsverfassung vorgesehene Ausnahmengesetzes mit der Maßgabe, daß die Vollzugsgewalt nicht auf einen Militärbehörden übertragen darf.

Abwehr aller monarchistischen und militaristischen Bestrebungen. Umgestaltung der Reichswehr zu einem zuverlässigen Organ der Republik.

Die Vermögensauseinanderziehung mit den ehemaligen landbesitzlichen Familien ist rechtmäßig für alle Länder zu regeln. Das liegende Eigentum dieser Familien — z. B. Schloßer, Mäntel, Güter, Forsten — ist grundsätzlich für öffentliches Eigentum zu erklären. Art und Höhe der zu gemäßen Entschädigung wird unter Ausschluß des Rechtsweges im Gesetzwege bestimmt.

Vollständige Verwirklichung der verfassungsmäßigen Gleichstellung aller Staatsbürger ohne Unterschied des Geschlechts, der Herkunft, der Religion und des Bessiges.

Bewertung.

Ziel der sozialdemokratischen Bewegungspolitik ist die Erreichung der aus dem Diktatoriat übernommenen politisch-rechtlichen Ergebnisse durch den demokratischen Organismus, die das Volk auf Grundlage der demokratischen Selbstverwaltung zum unmittelbaren Träger der Verwaltung macht:

Reichsgewaltige Vereinfachung der Landesverwaltung.

Schaffung eines auf sozial-rechtlicher Grundlage beruhenden Dienstrechts für die Beamten und Angestellten aller öffentlichen Körperschaften.

Die Grundzüge der Verwaltung bestimmt das Reich. Die Durchführung obliegt den Selbstverwaltungsorganen, soweit es sich nicht um Angelegenheiten handelt, die wegen ihrer zentralen Natur der unmittelbaren Verwaltung durch das Reich bedürfen.

Den örtlichen und provinziellen Behörden ist im Wege der Rahmengesetzgebung Spielraum zu lassen.

Aus diesen Grundgedanken ergeben sich folgende weitere Forderungen:

1. Durch Schaffung eines reichsgewaltigen Landesverwaltungsorgans ist für alle Länder Gleichheit und Zuständigkeit der örtlichen Verwaltungsorgane gleichmäßig zu regeln.

2. Eine Reichsgemeindeordnung hat für Gemeinden und Gemeindeverbände — Landgemeinden, Städte, Kreise, Provinzen — einheitliches Recht zu schaffen. Das Einkommensteuergesetz ist für alle Selbstverwaltungsorgane durchzuführen. Die Wahl der Bürgermeister ist auf Zeit festzusetzen. Für Fragen von allgemeinem öffentlichen Interesse sind Initiative und Volksentscheid in den Gemeinden einzuführen.

3. Die Reichskontrolle über die Verwaltung, insbesondere der Schutz des Staatsvermögens gegen die in seine Reichsfläche eingetragenen Verwaltungsakte, ist durch unabhängige im Zusammenhang geknüpfte Verwaltungsgerichte zu gewährleisten. Das in der Reichsverfassung vorgesehene Reichsverwaltungsgericht hat gleichzeitig die Aufgabe eines obersten Verwaltungsorgans in allen Landesfällen.

4. Durch ein Verwaltungsverfahrens- und ein Rechtsentscheidungsrecht sind den Gemeinden und Gemeindeverbänden die für die Durchführung und Vornahme der kommunalen Gemeinwirtschaft erforderlichen Befugnisse und Machtmittel einzuräumen. Die Form der Verwaltung ist so zu gestalten, daß einseitige die Betriebe in ihrer Selbstbestimmung und in ihren wirtschaftlichen Interessen nicht beeinträchtigt werden, andererseits aber das unabhängige Bestimmungsrecht der öffentlichen Körperschaften gewahrt bleibt.

5. Für alle — männliche wie weibliche — Beamten und Angestellten der öffentlichen Körperschaften ist ein einheitliches Dienstrecht zu schaffen, das Auswahl, Stellung, Beförderung, Interessensvertretung und Schutz nach demokratischen und sozialen Gesichtspunkten ordnet.

Justiz.

Die sozialdemokratische Partei bekämpft jede Klassen- und Parteipolitik und tritt ein für eine mit sozialer Gerechtigkeit erfüllte Rechtsordnung und Rechtspflege unter entschiedener Mitwirkung gewählter Richter in allen Zweigen und auf allen Stufen der Justiz.

Insbesondere fordert die Partei:

An bürgerlichen Recht Unterordnung des Vermögensrechtes unter das Recht der sozialen Gemeinschaft. Erstreckung der Ehegerichtsbarkeit auf alle Zweigen und auf allen Stufen der Justiz.

Am Strafrecht größeren Schutz der Person und der sozialen Rechte, Erziehung des Vergeltungsprinzips durch das Prinzip der Erziehung des einzelnen und des Schutzes der Gesellschaft. Abschaffung der Todesstrafe.

Am Strafrecht Wiederherstellung der Schwurgerichte und Ausdehnung ihrer Zuständigkeit insbesondere auf politische und Verbrechen, Qualifikation der Berufung in allen Strafsachen, Beteiligung aller der Verurteilung beeinträchtigenden Bestimmungen.

Am Strafprozeß reichsgewaltige Regelung im Geiste der Humanität und der Erziehungsprinzipien.

Sozialpolitik.

Schutz der Arbeitskraft und Hebung der Lebenshaltung der breiten Massen erfordert:

Sicherung des Koalitionsrechtes.

Die Erledigung von Notstandsarbeiten, die sich infolge von Lohnkämpfen ergeben, ist ausschließlich den Gewerkschaften zu überlassen.

Gesetzliche Festlegung eines Arbeitstages von höchstens acht Stunden, die Verkürzung dieser Arbeitszeit für Jugendliche und in Betrieben mit erhöhten Gefahren für Gesundheit und Leben.

Verbot der Nachtarbeit für Frauen und Jugendliche, der Arbeit von Frauen und Jugendlichen in besonders gesundheitsgefährlichen Betrieben sowie an Maschinen mit besonderer Unfallgefahr, jeder Erwerbsarbeit schulpflichtiger Kinder.

Überwachung aller Betriebe und Unternehmungen unter Heranziehung von Vertrauenspersonen der Angestellten, Arbeiter und Arbeiterinnen.

Eine mögliche ununterbrochene Ruhepause von mindestens 42 Stunden.

Schlüssiger Urlaub unter Fortzahlung des Lohnes.

Unterstützung aller Bestrebungen zur Beseitigung der Lebensstände der Heimerei und ihrer Unterbringung unter weitestgehender Fürsorge für die hierdurch Betroffenen.

Ausreichende Fürsorge für Arbeitsunfähige und Erwerbslose. Umbau der sozialen Versicherung zu einer allgemeinen Volksfürsorge.

Allgemeines Recht der Frauen auf Erwerbsarbeit.

Erhöhung der Rechtsfähigkeit der Tarifverträge und Hilfeleistung bei ihrem Abschluß durch die Schlichtungsbehörden.

Ausgestaltung des Betriebsratsystems zur Durchführung des Mitbestimmungsrechtes der Arbeiterschaft an der Organisation der Wirtschaft unter Aufrechterhaltung des engen Zusammenhanges mit den Gewerkschaften.

Sicherung und Ausbau der sozialen und wirtschaftlichen Rechte der Beamten.

Arbeitsgerichte, die unabhängig sind von der ordentlichen Gerichtsbarkeit.

Förderung der internationalen Gesetzgebung.

Zusammenfassung der sozialpolitischen Gesetzgebung in einem einheitlichen Arbeitsgesetzbuch.

Kultur- und Schulpolitik.

Die Sozialdemokratie erstrebt die schärfste Gestaltung der Kultur aus den gesamten Lebensbedingungen der Gesellschaft heraus als Ausdruck der fortschrittlichen Verbundenheit ihrer Glieder.

Zur Erreichung dieses Zieles fordert die Sozialdemokratische Partei:

Aufhebung des Bildungsprivilegs der Reichen.

Erziehung, Schulung und Fortbildung im öffentlichen Angelegenheiten; ihre Durchführung ist durch öffentliche Mittel und Einrichtungen sicherzustellen (Uneingeschränktheit der Teilnahme, Uneingeschränktheit der Form- und Lehrmittel, wirtschaftliche Versorgung).

Die öffentlichen Einrichtungen für Erziehung, Schulung, Bildung und Fortbildung sind weltlich. Jede öffentlich-rechtliche Einrichtung von Kirche, Religion und Weltanschauungsgemeinschaften auf diese Einrichtungen ist zu beschränken (Trennung von Staat und Kirche, Trennung von Schule und Kirche, weltliche Volks-, Berufs- und Hochschulen).

Einheitlicher Aufbau des Schulwesens. Herstellung enger Beziehungen zwischen Arbeit und geistiger Arbeit auf allen Stufen. Gesamtanlage Erziehung beider Geschlechter durch beide Geschlechter.

Einheitliche Lehrerbildung auf Hochschulen.

Finanzen und Steuern.

Auf dem Gebiet der Finanzen und Steuerpolitik erstrebt die Sozialdemokratische Partei Deutschlands eine gründliche, umfassende Finanzreform, die auf dem Prinzip der Querschnittsteuerung und der Abgrenzung nach der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit aufgebaut ist.

Sie fordert deshalb:

Herabsetzung der Einkommen-, Vermögens- und Erbschaftsteuer.

Erhöhung des Reiches außer für Gatten und Kinder, Pflichtteil des Reiches, abgestuft nach der Zahl der Erben.

Gleichmäßige und einheitliche Steuerveranlagung mit Offenlegung der Steuerlisten. Wirksame Überwachung der Steuerhinterziehung von Kirche, Religion und Weltanschauungsgemeinschaften.

Steuerfreiheit für ein soziales Existenzminimum. Stärkere Schonung des Massenverbrauchs. Befreiung der Umsatzsteuer.

Beseitigung der öffentlichen Gewalt an den kapitalistischen Erwerbsunternehmungen.

Wirtschaftspolitik.

Im Kampf gegen das kapitalistische Monopolstreben und gegen die kapitalistische Verelendungstendenzen fordert die Sozialdemokratische Partei Deutschlands:

Grund und Boden, Bodenschätze und natürliche Kraftquellen, die der Energieerzeugung dienen, sind der kapitalistischen Ausbeutung zu entziehen und in den Dienst der gesamten Menschheit zu stellen. Kontrolle der Arbeit über die kapitalistischen Interessengemeinschaften, Kartelle und Trusts.

Förderung der Produktionssteigerung in Industrie und Landwirtschaft.

Förderung des Selbstbewusstseins.

Abbau des Schuldenstandes durch langfristige Handelsverträge zur Verwirklichung des freien Güterverkehrs und des wirtschaftlichen Zusammenhanges der Nationen.

Ausbau der Betriebe des Reichs, der Länder und der öffentlichen Körperschaften unter Vermehrung der Bureaupersonal.

Förderung der nicht auf Erzielung eines Profites gerichteten Gemeinnützigkeiten.

Förderung des gemeinnützigen Wohnungsbaues, Bekämpfung des Bauwunders.

Internationale Politik.

Als Mitglied der Sozialistischen Arbeiter-Internationale führt die Sozialdemokratische Partei Deutschlands mit den Arbeitern aller Länder den Kampf für die Verwirklichung des Sozialismus.

Die Sozialdemokratie tritt mit aller Kraft allen Versuchen entgegen, die die Gegenüberstellung den Völkern zu verhängen und den Frieden zu gefährden drohen.

Sie fordert die friedliche Lösung internationaler Konflikte und deren Austragung vor unparteiischen Schlichtungsgerichten.

Sie bekämpft die Vergewaltigung fremder Völker wie nationaler und religiöser Minderheiten.

Sie tritt ein für das Selbstbestimmungsrecht der Völker und für das Recht der Minderheiten auf demokratische und nationale Selbstverwaltung.

Sie tritt ein für die Ausweitung der Nationalitäten der gemeinsamen Fortschritt ihrer Wirtschaftskrisen und Kultur.

Sie tritt ein für den freien Güterverkehr und für die Freizügigkeit.

Sie will die internationale Völkerverständigung.

Sie tritt ein für die aus wirtschaftlichen Ursachen und zur Selbstbehauptung des europäischen Kontinents zwingend gewordene Schaffung der europäischen Wirtschaftseinheit, um zur Hebung der wirtschaftlichen Lage von Europa zu höherer Lebenshaltung und zu gesteigertem Teilhabe an den Gütern der Kultur und damit zur Interessensolidarität der Völker aller Kontinente zu gelangen.

Im Schoße der Sozialistischen Arbeiter-Internationale wirkt die SPD für ein solidarisches Zusammenarbeiten des internationalen sozialistischen Proletariats durch internationale Aktionen als Kampfmittel gegen imperialistische und kapitalistische Vorkriege.

Freie und freundschaftliche Beziehungen zwischen den Völkern und ihre gemeinsame Betätigung zur Wohlfahrt der Menschheit sind nur zu erreichen durch einen wahrlichen Völkerverbund.

Der Völkerverbund muß für alle Nationen offen, er muß eine Vertretung der Völker, nicht der Regierungen sein.

Die Forderungen des sozialdemokratischen Programms müssen zur Grundlage des gemeinsamen Kampfes aller von sozialistischen Geist erfüllten Organisationen werden.

